



Antrag auf Genehmigung von betriebsfremden organischen Dünger

Antragsteller		BIO AUSTRIA Mitgliedsnummer (z.B. V-0021 oder ST-2567)
		Betriebsnummer
		Kontrollstelle
Vorname und Zuname	Adresse (Straße, PLZ, Ort)	
1. Düngerart/Produktname Biogasgülle		2. Voraussichtliche Zugangsmenge in t bzw. m ³ :
3. Einsatz bei folgenden Kulturen:		
Gesamtmenge pro Kultur (t oder m ³)	Kultur (z.B. Weizen, Klee, Kartoffel, Gemüse Freiland, Grünland,...)	Gesamtfläche der Kultur (in ha)
4. Zwischenfrüchte/ Begrünungen: _____ ha	5. Ausbringungszeitpunkt (Monat und Jahr angeben):	
6. Bei Zugang von Agrogasgülle: an die Agrogasanlage angeliefertes Substrat (Lieferschein bitte beilegen)		
7. Angabe aller sonstigen Düngerzugänge im Kalenderjahr der Ausbringung (biologischer und konventioneller Herkunft, Gesamtmenge und Art): <input type="checkbox"/> biologischer Herkunft: _____ <input type="checkbox"/> konventioneller Herkunft: _____		
8. Gesamtmenge an kg N/ha auf Ihrem Betrieb einschließlich des eigenen Tierbestandes und nach Berücksichtigung aller Zugänge (nicht vom Antragsteller auszufüllen)		
9. Maßgebliche Änderungen im Flächen- und Tierbestand seit dem Vorjahr:		
Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass meine Angaben vollständig und wahrheitsgetreu sind. Die Ausbringung erfolgt unter Einhaltung aller sonstigen Bestimmungen (z.B. Wasserrecht,...).		
Datum	Unterschrift BetriebsführerIn	

Bei Düngern aus dem Betriebsmittelkatalog muss diese Seite des Ansuchens nicht ausgefüllt werden, **ausgenommen Kompost und Agrogasgülle!**

Antragsteller Vorname und Zuname	
1. Herkunftsbetrieb/Hersteller des Düngers Name und Adresse Ökoenergie Penz GmbH Oberer Kreuzberg 749 8583 Edelschrott	Bei Zugang von Wirtschaftsdüngern: <input type="checkbox"/> konventioneller Herkunft (nur Rinder-, Pferde-, Schaf- und Ziegenmist) Hinweis: Bei Düngern biologischer Herkunft – ausgenommen Agrogasgülle – ist kein Ansuchen zu stellen. Beachten Sie bitte die Vorgaben Ihrer Kontrollstelle!
2. Bei Zugang von Wirtschaftsdüngern, Komposte und kompostierfähigem Material vom Herkunftsbetrieb bzw. Anlagenbetreiber auszufüllen:	
a) Wirtschaftsdünger, tierisches kompostierfähiges Material: Tierart: <u>Rind</u> Spaltboden (Anteil in %): <u>0%</u>	
b) nicht tierisches kompostierfähiges Material: <input checked="" type="checkbox"/> Gras-, Grünschnitt <input type="checkbox"/> Strauchschnitt <input type="checkbox"/> Biotonne <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges*: <u>Mais</u> Zuschlagstoffe: <input type="checkbox"/> Erde <input type="checkbox"/> Sonstige Zuschlagstoffe: _____ <input type="checkbox"/> Asche, Herkunft der Asche: _____	
Analyse zur Kompostcharge (Analysennummer und -datum): _____ Bitte Kompostanalyse beilegen! <i>*Zur Absicherung der Gentechnikfreiheit muss bei Einsatz von Mais, Soja, Raps und deren Folgeprodukten die österreichische Herkunft dieser Materialien unter dem nachstehenden Punkt 2d) bestätigt werden.</i>	
c) Absicherung der Gentechnikfreiheit (für Komposte, kompostierfähiges Material und organische Dünger pflanzlicher Herkunft, nur Mais, Soja, Raps und deren Folgeprodukte): Ich bestätige, dass die eingesetzten Materialien aus <u>österreichischem Anbau</u> stammen. <input checked="" type="checkbox"/> Mais, Maisfolgeprodukte <input type="checkbox"/> Soja, Sojafolgeprodukte <input type="checkbox"/> Raps, Rapsfolgeprodukte	
Bei Zugang von Wirtschaftsdüngern, Kompost, kompostierfähigen Material und Agrogasgülle: Ich erkläre mich einverstanden, dass die Richtigkeit der gemachten Angaben jederzeit von der zuständigen Bio-Kontrollstelle des ausbringenden Bio-Betriebs überprüft werden kann.	
Datum und Unterschrift BetriebsführerIn des Herkunftsbetriebes: <u>Penz</u>	
Von der Kontrollstelle auszufüllen: Zugang/Verwendung lt. EU-Bio-Verordnung geprüft: richtlinienkonform nicht richtlinienkonform	Genehmigung durch BIO AUSTRIA: